

Schwarzwälder Bote

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG



FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausgabe F 2

E 6236 A



176. Jahrgang - Nummer 33

www.schwarzwaldler-bote.de

Einzelpreis 1,40 € - Mittwoch, 10. Februar 2010

Große Fußstapfen für Nachfolger

Generationswechsel bei Bundeswehrekameradschaft: Rohm folgt Ley

Horb. Gert Ley ist der neue Ehrenvorsitzende der Kameradschaft »Ehemalige Soldaten, Reservisten und Hinterbliebenen« (ERHO) des Deutschen Bundeswehrverbands im Zollernalbkreis.

Bei der Mitgliederversammlung blickte er auf die 16 Jahre an der Spitze der von ihm 1993 gegründeten Kameradschaft zurück. Die Kameradschaft umfasst die Landkreise Zollernalb, Freudenstadt, Villingen-Schwenningen und Rotweil. Ihr gehören derzeit 377 Mitglieder an.

Lays Fazit lautete: »Die Arbeit war nicht einfach, aber sie hat mit Spaß gemacht«. Er

danke den Mitgliedern für die Teilnahme an den Veranstaltungen und überreichte Christa Kaselko und Ruth Schütze Urkunden für die Unterstützung ihrer Männer sowie Dankesurkunden des Landesvorsitzenden des Bundeswehrverbands Süddeutschland.

Der Vorsitzende im Landesverband Süddeutschland, Willi Arens überreichte Ley die Große Plakette des Landesverbands Süddeutschland. Bereits im vergangenen Jahr war Ley zum Ehrenmitglied ernannt worden. Angelika Ley erhielt die Verdienstnadel in Silber.

Bei den Wahlen wurde Hendrik Rohm zum Vorsitzenden gewählt. Sein Stellvertreter ist Bruno Eisele, Schriftführer ist Thomas Sperling und Kassier ist Robert Zächlein. Als Beisitzer bestimmten die Mitglieder Lothar Flad, Ernst Hoss, Gerhard Helmer, Wolfgang Perreiter, Friedmar Riedlinger sowie Werner Unmuth.

Lays Nachfolger Hendrik Rohm lobte die Art und Weise, wie sein Vorgänger die Kameradschaft geleitet habe und ernannte ihn zum Ehrenvorsitzenden. Zudem übergab er ihm zum Dank ein antiquarisches Goethe-Buch.



Hendrik Rohm folgt als Vorsitzender des Deutschen Bundeswehrverbands im Zollernalbkreis auf Gert Ley (links), der aus seinem Amt verabschiedet wurde. Foto: privat